Die Politprominenz der Altparteien

Es ist nicht Unfähigkeit, sondern bewusst betriebener Dilettantismus.

Die Schergen wissen genau was sie tun.

Von Max Erdinger | ANSAGE.org

Abgehoben und unfähig in einer Parallelwelt schwebend sei sie, die Politprominenz der Altparteien, heißt es oft. Dabei dürfte es sich um eine Fehldiagnose handeln. Die Herrschaften tun genau, was sie sollen. Nun ging also das schwachsinnigste Gesetz aller Zeiten im Bundestag durch. Das Gebäudeenergiegesetz (GEG), besser bekannt als "Habecks Heizungsgesetz", wurde am 8. Sept. 2023 im Bundestag beschlossen. Es muß noch durch den Bundesrat bestätigt werden und auch das wird vermutlich geschehen.

♦♦

Schwere Denkstörung: Wenn politische Maßnahmen exakt das Gegenteil dessen bewirken, was sie abends laut TV-Geschwätz bewirken sollen.

Grüne Gummizelle, offener Vollzug: Patienten sind beim Freigang Bundesminister.

♦♦

Schwachsinnig ist dieses Gesetz allerdings nur, wenn man unterstellt, daß es das bewirken soll, was über seine beabsichtigte Wirkung behauptet wurde. Sollte der evident zu erwartende Verarmungseffekt des Gesetzes aber die beabsichtigte Wirkung gewesen sein, dann wäre das Gesetz nicht schwachsinnig, sondern kriminell.

Es ist generell so: Ob diese Ampelkoalition aus Unfähigen besteht oder nicht, hängt davon ab, welche Absichten man ihr unterstellt. Wenn es nicht die Absicht der Bundesregierung wäre, Schaden vom deutschen Volk abzuwenden und seinen Nutzen zu mehren, dann wäre sie auch nicht unfähig, sondern sehr fähig. Oder anders ausgedrückt: Ihre unterstellte Unfähigkeit wäre ihre eigentliche Fähigkeit. Die richtige Frage lautet dann, ob der vom Grundgesetz bestimmte Souverän tatsächlich der Souverän ist und wessen Agenda die Bundesregierung tatsächlich vorantreibt.

[3]

► Erweiterter Blickwinkel

Die Bundesrepublik ist keine Insel, sondern eingebunden in den sogenannten "Wertewesten". Sie ist NATO-Mitglied, sie ist EU-Mitglied, es haben Urteile des nicht ganz so dwas [?? "kompetenten"; geändert H.S.] internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag Gültigkeit, das Land ist Mitglied bei den Vereinten Nationen, kooperiert mit allen möglichen Nichtregierungsorganisationen und gibt viel auf die Verlautbarungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Die unterstellte Unfähigkeit ist kein isoliertes deutsches Phänomen.

An Joe Biden, dem US-Präsidenten, wird es offensichtlich: Der Mann kann unmöglich sein, wofür er gehalten wird. Wäre es anders, müsste man unterstellen, daß Demenz kein Hindernisgrund sein kann, das Amt eines US-Präsidenten auszufüllen. Unzweifelhaft wird Joe Biden der Weltöffentlichkeit aber als US-Präsident vorgestellt.

Wer regiert die Vereinigten Staaten? – Es kann nicht Joe Biden sein.

Anthony Blinken kann auch nicht US-Außenminister sein, wenn man unterstellt, er sei Außenminister im Auftrag des amerikanischen Souveräns. Beide, Biden und Blinken, sind in jüngster Vergangenheit mit Äußerungen aufgefallen, die derartig meilenweit neben der Realität liegen, daß man nach Gründen dafür suchen muß. Der vermeintliche US-Präsident behauptete am 13. Juli in Helsinki, Putin habe den Krieg in der Ukraine bereits verloren. Anthony Blinken rühmte vor wenigen Tagen die ukrainische Armee dafür, über die Hälfte des von den Russen besetzten Territoriums in der Ukraine zurückerobert zu haben.

Das hat in etwa die Qualität der Behauptung, der Elefant benutze seinen Rüssel als Fortpflanzungsorgan.

Das ist alles weit außerhalb der Realität.

► Gut zu begründende Ahnung

Es stellt sich also nicht nur bei der Bundesregierung -, sondern im "Wertewesten" generell die Frage, was es mit der Behauptung auf sich hat, die westlichen Regierungsformen seien Demokratien. Sarkastisch ausgedrückt wären das dann solche Demokratien, in denen sich die Wähler aussuchen dürfen, von wem sie gern die Bären auf die Nasen gebunden bekommen wollen. Wladimir Putin hat inzwischen – nicht zum ersten Mal – beklagt, daß es im "Wertewesten" niemanden gibt, mit dem er ernsthaft verhandeln könne, weil die Figuren, mit denen er vorlieb nehmen soll, entweder gar nichts zu melden hätten oder vollkommen den Verstand verloren haben müssen.

Die Frage ist: Wer regiert in den Demokratien des "Wertewestens"?

Eine gut zu begründende Ahnung hätte man freilich, aber die ermöglicht es einem bei weitem nicht, punktgenau Personen zu identifizieren, die Verantwortung zu übernehmen hätten insofern, als daß sie der vermeintliche Souverän zur Rechenschaft ziehen könnte. Das wären außerdem allesamt Ungewählte. Die müssten von den Gewählten bloßgestellt werden. Und zwar ausgerechnet von denjenigen Gewählten, die vermutlich im Auftrag der eigentlich Bloßzustellenden Demokratie und Regierung simulieren. Da bisse sich die Katze also in den eigenen Schwanz.

Nach der Abstimmung zu "Habecks Heizungsgesetz" äußerte sich Wolfgang Kubicki, seit 2013 stellvertretender Bundesvorsitzender der Freien Demokraten (FDP), folgendermaßen: Es sei ihm "sehr schwergefallen [4]", dafür zu stimmen. Bis in die Morgenstunden habe er mit sich gerungen.

Was sollte das sein? . . Wollte er dafür bedauert werden, daß er einen nächtelangen Gewissenskampf geführt hat?

Ging er davon aus, irgendwer würde ihm abnehmen, daß er mit seinem Gewissen gekämpft hat, weil ihm daran gelegen war, überhaupt ein Gewissen zugestanden zu bekommen von den Adressaten seiner Einlassung?

Die FDP hätte es in der Hand gehabt, dieses Gesetz zu verhindern.

Sollte ein Dritter dies oder etwas ähnliches behaupten, so wüsste ich nicht, wie das stichhaltig zu entkräften und/oder zu widerlegen wäre. H.S.

♦♦

Es erzähle mir niemand, daß nicht die gesamte FDP-Bundestagsfraktion als Regierungskoalitionär vor der Abstimmung gewußt habe, wie die "Oppositionsfraktionen" abstimmen würden. Sowohl CDU/CSU als auch AfD und die Linke haben in merkwürdiger Einigkeit das Gesetz abgelehnt. Hätte die FDP dagegen gestimmt, wäre es gescheitert. Die FDP wusste das vorher.

Was soll dann noch ein Kubicki, der am gestrigen Tag behauptete, es sei ihm "sehr schwergefallen", dafür zu stimmen? Er selbst hatte vor Wochen noch**gegen** dieses Gesetz gewettert wie ein Rohrspatz. Es ist absolut offensichtlich, worin der Gewissenskampf des Wolfgang Kubicki bestanden hat: Es quälte ihn, wenn überhaupt, die Frage, ob er den Bundesbürgern lieber ein 300 Milliarden teures, komplett sinnloses Gesetz auf die Augen drücken will, oder ob er den Bruch der Regierungskoalition riskieren soll.

Für die Deutschen hätte beim Bruch dieser Regierungskoalition nicht nur die Chance bestanden, vor diesem schwachsinnigen Gesetz verschont zu bleiben, sondern viel mehr noch: Es hätte die Chance bestanden, mit einer Neuwahl endlich die Grünen in der Regierung loszuwerden, diese pestilenzartige Heimsuchung. Die FDP wäre der deutsche Souverän allerdings mit noch größerer Wahrscheinlichkeit losgeworden als Regierungspartei. Kubickis "Gewissensnöte" im Angesichte von Volkes Schicksal, dessentwegen er sich doch im Bundestag befindet – was für ein ekelhaftes, öliges Schmierentheater!

► Brillante Analytikerin Alice Weidel

Nun ist es so, daß sich auch Alice Weidel als die eine Hälfte der AfD-Parteispitze immer wieder auf die Unfähigkeit der Ampelkoalition einschießt, so, wie auch ihre Kollegen aus der AfD-Bundestagsfraktion. Und alles, was sie dazu zu sagen hat, wäre ja auch richtig, wenn – ja wenn – man nur unterstellt, daß die Ampelkoalition an allem scheitert, was sie selbst wollen sollte. Das wäre zusammengefasst, Schaden vom deutschen Volk abzuwenden und seinen Nutzen zu mehren.

Wenn man mir aber eines **nicht** weismachen kann, dann ist es, daß diese überaus kluge Frau nicht dazu in der Lage sein soll, zwischen Unfähigkeit und Absicht zu unterscheiden. Sie redet aber trotzdem von der Unfähigkeit der Bundesregierung. Warum? Weil ihr die Parteiendemokratie selbst den Rahmen setzt, innerhalb welchem sie argumentieren muß. Als Partei hat die 'Alternative für Deutschland' den Rahmen akzeptiert, innerhalb welchem in Deutschland Oppositionspolitik stattzufinden hat. Daß das fruchtbar möglich sei, hätte ich vor zehn Jahren bei der Wahlalternative 2013 – und später dann, als die AfD als Partei gegründet wurde, selbst auch noch unterstellt.

Inzwischen ist aber offensichtlich geworden, daß alle Bundestagsdebatten und die Reden der Abgeordneten nichts mehr nützen, wenn schon die Grundannahme nicht mehr stimmt, daß es Argumente zum Wohlen des Volkes seien, an denen sich Regierungspolitik ausrichtet. Wenn eine Regierung die Interessen des Souveräns gar nicht vertreten will, hat es auch keinen Sinn, so zu tun, als scheitere sie wegen Unfähigkeit bei ihrem dennoch unterstellten Versuch, diese Interessen zu vertreten.

Ein Blick in den Plenarsaal während einer solchen Debatte reicht aus, um zu erkennen, welchen Stellenwert sie bei den Abgeordneten noch hat. Es daddeln fast alle auf ihren Smartphones herum, während sich am Rednerpult vorne einer einen abbricht und so tut, als sei er der Ansicht, es gebe noch nennenswertes Interesse an seinen Ausführungen oder gar den Willen der Parlamentarier aus anderen Fraktionen, anhand seiner Ausführungen eventuell ihre je eigenen Standpunkte zu modifizieren.

Daß der Abgeordnete allein seinem Gewissen verantwortlch sei, ist ein schöner Gedanke, ungefähr so schön wie die Vorstellung, Joe Biden sei effektiv der US-Präsident.

► Zwischen Titel und Wirklichkeit liegen Welten

Sich mit Robert Habecks Politik auseinanderzusetzen setzt voraus, ihn als Wirtschaftsminister ernstzunehmen. Die ernstzunehmenden Fragen wären aber:

• Kann einer wie Habeck überhaupt Wirtschaftsminister sein?

• Kann Annalena Baerbock tatsächlich Außenministerin sein?

Fest steht lediglich, daß sowohl Habeck als auch Baerbock so tituliert werden. Zwischen möglichen Titulierungen und dem, was jemand tatsächlich ist, liegen aber **Welten**. Um Befehle von außerhalb im Inneren durchzudrücken, also nichts, was sich Habeck oder Barbock in ihrer brennenden Sorge um Wohl und Schicksal der "die Menschen in Deutschland" selbst ausgedacht hätten, reichen ihre Fähigeiten allemal. Nur wären dann ihre Titulierungen falsch.

Um bei Alice Weidel als einer Vertreterin des "Prinzips Parteiendemokratie" zu bleiben: Wenn sie genau weiß, daß sie die Unfähigkeit der Ampelkoalition lediglich behaupten muß, weil sie ansonsten Feststellungen treffen müsste, die ihr innerhalb des gesetzten "Rahmens Parteiendemokratie" außer zusätzlichen Schwierigkeiten nichts bringen würden, könnte man ja beruhigt sein, was ihre Behauptungen zur Unfähigkeit der Anderen betrifft.

Daß die Ampel in Tat und Wahrheit einer Agenda folgt, die mit Volksvertretung **nicht das geringste** zu tun hat, ist ja nur das Eine. Zu behaupten, daß es so sei, wäre etwas ganz anderes. Man sieht die gräßlichen Schlagzeilen bereits vor sich: "Weidel will die Parteiendemokratie abschaffen". Wahrscheinlich sogar: "AfD-Chefin will die Demokratie abschaffen". Was sollten ihr solche Schlagzeilen nützen?

Der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, derzeit Thomas Haldenwang, könnte sein Glück kaum noch fassen und ein AfD-Verbot wäre schneller durch, als irgendjemand "Papp!" sagen kann. Nur ändert das alles nichts an der fälligen Antwort auf die Frage, was diese Parteiendemokratie in Wirklichkeit ist.

Was sie zu sein hätte, steht fest.

► Beklagenswerte Zustände

Was allerdings ebenfalls feststeht, das ist, daß es diese Parteiendemokratie gewesen ist, in der genau die beklagenswerten Zustände heranreifen konnten, um die es gerade geht. Es hilft also nichts, so zu tun, als ginge es nur um Fehlentwicklungen innerhalb dieses Rahmens. Der Rahmen selbst müsste zum Thema werden. Es gibt keinen Grund, zu unterstellen, daß sich in einem Rahmen, der Fehlentwicklungen ermöglicht hat, weitere Fehlentwicklungen vermeiden lassen, wenn man ihn unverändert läßt.

[5]Die Feststellung von Prof. Dr. Hans Herbert von Arnim [6], daß sich die Parteien den Staat zur Beute gemacht haben, ist inwischen Jahrzehnte alt. Damals gab es noch keine AfD. Und es hat sich auch mit der AfD nichts daran geändert, daß sich die Parteien den Staat zur Beute machen. Heute ist es nur so: Wenn überhaupt Partei, dann die AfD.

Nun lese ich dieser Tage mancherlei Gemunkel, daß hinter den Kulissen, "brandmauerübergreifend" sozusagen, Gespräche zwischen der Union und der AfD stattfinden. Um mögliche Koalitionen soll es dabei gehen. Davon, daß es um eine grundsätzliche Reform des Parteienstaats ginge, habe ich nichts gehört. Genau das wäre aber ein wichtiges Thema, wahrscheinlich das wichtigste überhaupt.

Der Staat als Beute müsste den Parteien dringend wieder entrissen werden. Befugnisse und Privilegien müssten drastisch gestutzt werden. Es geht nicht, daß ein Parteimitglied wie Kai Gniffke (SPD) ARD-Intendant ist. Es geht nicht, daß ein CDU-Mitglied Chef des Verfassungsschutzes oder Präsident des Bundesverfassungsgerichts ist. Da handelt es sich um sehr grundsätzliche Webfehler im System – und wie gesagt: Die werden auch seit Jahrzehnten benannt, ohne daß sich jemand ernsthaft um ihre Beseitigung bemüht hätte

► Die Medien

Ob das, um bei Alice Weidel als einem Beispiel zu bleiben, ein Thema ist, das innerhalb der AfD – notwendigerweise in Hinterzimmern – diskret besprochen wird, kann man nicht wissen. Klar ist nur, daß es in dieser Parteiendemokratie aufgrund der je persönlichen Interessenlagen von Parteifunktionären öffentlich nicht debattiert werden kann – von Parteipolitikern jedenfalls nicht – , ohne daß sie sich ein ganzes Rudel von Bluthunden auf den eigenen Hals hetzen würden, und ohne, daß es augenblicklich an der Situation etwas ändern würde, um die es zu gehen hätte. Die Behauptung, beim "Kampf der Parteien" gegeneinander ginge es gar nicht in erster Linie um Politik, sondern hauptsächlich um die Sicherung von Funktionärsplätzen an den steuergeldgefüllten Freßtrögen, ist ja auch nicht neu. Die ist seit Jahren zu hören.

Was die Medien und ihr eklatantes Versagen als "vierte Gewalt" in der Demokratie angeht, mag man sich schon gar nicht mehr äußern. Es reicht eine Illustration [7].

• Polen rüstet enorm auf.

• Die Russen haben "Sarmat II" scharfgeschaltet. Ein Nuklearkrieg rückt immer näher.

• Im Bundestag wurde "Habecks Heizungsgesetz" beschlossen.

• Scholz hat das Wort "Deutschlandpakt" wieder ausgegraben.

• Ein Mittelständler nach dem nächsten macht in Deutschland seinen Betrieb zu.

• Es gibt eine Migrationswelle nach Deutschland, mindestens so groß wie die im Jahr 2015.

• Renter sollen ihre Häuser räumen und Platz für Migrantenfamilien machen.

• Pfandflaschen zu sammeln gilt unter Umständen bald als steuerpflichtige Erwerbstätigkeit.

[8]Und so weiter, und so fort. Aber so sieht die Titelseite der Wochenendausgabe einer deutschen Regionalzeitung aus, die immer noch von Zigtausenden im ländlichen Raum abonniert wird. Die "Highlights" darin: Ein "Interview mit Margot Käßmann" – "Biß in den Apfel ist Vitaminkick" – "Mit Störchen radeln und Abenteuer im Schambachtal erleben". Und, ganz prominent auf der ersten Seite: "Darf man Tieren Namen geben?"

Dieser Tage erst in einer renommierten Publikation gesehen, ungelogen und keine Satire: Ein "Experte" zu der Frage, wie man sich nach dem Stuhlgang den Hintern richtig abwischt [9]. Erkenntnis: Wer dreimal oder öfter zum Toilettenpapier greift, hat vorher falsch geschissen. Nach tausenden von Jahren Stuhlgang ist es endlich der Demokrat, der lernwillig zu sein scheint. Das Volk ist der Souverän und die Wursthaut ist der Chef der Metzgerinnung.

Das geht so nicht weiter.

Diese ganze Veranstaltung ist eine einzige Farce.

Max Erdinger

Mittelfranke mit Leib und Seele, dennoch gesamtfränkischer Kosmopolit, Blogger und Autor, versucht trotz widrigster Umstände, bei der schonungslosen Betrachtung der Dinge den Humor nicht zu verlieren. Erdinger ist überzeugt: Jemanden auszulachen ist kultivierter, aber genauso vernichtend, wie ihn physisch umzubringen. Erdinger hält sich für kultiviert.

Wichtiger Hinweis von Helmut Schnug: Die nachfolgenden Aussagen stammen definitiv NICHT von Heizungskiller, Deindustrialisierer und Wohlstandsvernichter Robert Habeck (Sekte B90G), Minister für Klimawahn und Wirtschaftszerstörung. Sie wurden Habeck von mir 'in den Mund gelegt', hätten aber durchaus auch von ihm selbst stammen können:

♦♦

»Wie soll ich denn wissen, was ich denke,
bevor ich gehört habe, was ich sage?«

♦♦

»Ich denk nicht nach, ich hör auf mein Bauchgefühl.
Damit bin ich bis jetzt immer ganz gut gescheitert.«

♦♦

»Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen,
seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die
Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft
erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.
So wahr mir ~~Gott~~ Satan und meine US-amerikanischen Dämonen dabei helfen.«

♦♦

»Ich bin kein großer Freund davon, Probleme effizient zu lösen.
Und weil ich das nicht kann, schaffe ich immer wieder neue Probleme.
Wie ihr seht: man lässt mich weitermachen - ich bin immer noch im Amt.«

♦♦

»Wozu soll ich mich mit Fakten & Argumenten beschäftigen?
Ich bin Grüner! Daher hab ich automatisch Recht.
Wenn auch nicht inhaltlich, so aber moralisch.
Zumindest gefühlt. Das ist alles, was für mich zählt.«

♦♦

»Du hattest mal ein unbeschwertes Leben? Einen bescheidenen Wohlstand?
Warst glücklich und hattest noch Hoffnungen und sogar Träume?
Wir, Bündnis90 Die Grünen, machen all das zunichte. Das ist ein Versprechen!«

♦♦

»Na, liebe Kinder, was sollen wir denn heute unwiderruflich zerstören?«

♦♦

»Realität ist echt was für Leute, die mit Drogen nicht klarkommen.«

♦♦

»Ich war heute bei meinem Psychologen . . er will Euch alle kennenlernen.«
(Robert Habeck in einem Rundmail an alle Parteimitglieder)

♦♦

»Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen.
Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht.«
(Originalzitat von Robert Habeck in seinem Buch „Patriotismus – Ein linkes Plädoyer“, 2010)

► **Quelle:** Der Artikel von Max Erdinger wurde am 09. September 2023 unter dem Titel »**Bundesrepublik: Es ist nicht Unfähigkeit.**« erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >> **Artikel** [10]. **HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht (©) an diesem und aller weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und ANSAGE.org [11].

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Karikatur: "Schwere Denkstörung: Wenn politische Maßnahmen exakt das Gegenteil dessen bewirken, was sie abends laut TV-Geschwätz bewirken sollen.**Bildunterschrift:** Grüne Gummizelle, offener Vollzug: Patienten sind beim Freigang Bundesminister." (Wirtschafts- und Wohlstandszerstörungsminister Robert Habeck).

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[12]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [13]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [14] und **HIER** [15].

⇒ **zur Webseite von Herrn Wiedenroth: wiedenroth-karikatur.de/** [16].

2. Die Hampel-Koalchose: Robert Habeck: "**Keine Ahnung wo das hinführt, aber ICH bestimme die Richtung.**" - #NichtMeinKanzler Olaf Scholz: "**Ich denk mir mein' Teil, sag aber nix.**" - Annalena Baerbock: "**Ich hab' im Sport das sichere Fallen gelernt.**" - #NichtMeinFinanzminister Christian Lindner: "**Ich bin eh nur mit dabei, weil ich so schön bin.**". Artwork: Das Meme basiert auf einem Bild von Michael Pleesz für das Magazin Cicero (November-Ausgabe [17]). >> **https://www.pleesz.com/** [18]. **Foto/Bildbearbeitung:** Pommes Leibowitz. **Quelle: Flickr**. (Karikatur nicht mehr verfügbar!). Die Datei ist mit der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-NC-SA 2.0 [19]) lizenziert.

3. Annalena Baerbock glänzt durch ihr sprachliches Unvermögen, ständige Patzer und kruden Vorstellungen. »Wir kämpfen einen Krieg gegen Russland und nicht gegeneinander.«

»[..] Wenn er [Putin] sich nicht um 360 Grad dreht, nein. Präsident Putin, er kann entscheiden, dass er seinen Kurs morgen um 360 Grad ändert« (Annalena **im Interview [20]** mit DER WELTWOCHE >> https://weltwoche.ch/). Also ist Deutschland doch eine Kriegspartei, auch wenn das Völkerrecht in seinen 'Statuten' etwas anderes sagt!

»Heute ist der Moment, in dem wir uns alle ehrlich fragen müssen: Was sind in den nächsten Jahren die Folgen für mein eigenes Land? Aber auch: Was sind die Folgen für mein Nachbarland? Oder ein Land, das hunderttausende von Kilometern entfernt liegt?« (Annalena Barbock auf COP27, Ägypten).

> »Während sich auf der einen Seite eine als Zivilgesellschaft oder Expertengruppe überhöhte Meute täglich in neuen bellizistischen Schaumbädern verlustiert, existieren immer noch Menschen, die in der Lage sind, ohne Wallung und kühlen Kopfes die Lage zu analysieren.
>
> Was auf der einen Seite Mut vermittelt, ist auf der anderen Seite ein trauriges Zeugnis für Politik und Medien. Dort herrscht die Verrohung, das gegenseitige Überbieten mit Feindbildern sowie sprachlichen und logischen Dummheiten. Von ihnen noch eine Lösung zu erwarten, die Tod und Zerstörung minimiert, ist pure Illusion.« (-Gerhard Mersmann | NEUE DEBATTE).

Foto OHNE Textinlet: Copyright © Michael Brandtner (Benutzer:Discostu). **Quelle: Wikimedia Commons** [21]. Diese Datei ist lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 4.0 international“ (CC BY 4.0 [22]). Das Originalfoto zeigt Annalena Baerbock bei einer Wahlkampfveranstaltung auf dem Platz der Kieler Matrosen am 26. August 2021. Das Textinelt wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Foto eingearbeitet. Die Lizenz bleibt natürlich erhalten!

4. Christian Lindner (FDP): "Ich glaube, daß zusammen mit den Entlastungsmaßnahmen, die wir in diesem Jahr auf den Weg gebracht haben, die teilweise ja auch noch kommen, und mit den Maßnahmen die wir im kommenden Jahr ja noch vorbereiten, dass wir da insgesamt in unserem Land für Fairness sorgen und insbesondere soziale Härten verhindern." (FDP-Chef Christian Lindner im ZDF-Sommerinterview mit Theo Koll, 14.08.2022). Beinahe hätte ich Arschloch geschrieben. Da man Arschloch aber nicht schreiben sollte, schreib ich halt nicht Arschloch. (-Helmut Schnug, KN). **Foto** OHNE Textinlet: Copyright © kschneider2991 / Kevin Schneider, Isselburg/D. (user_id:4936815). >>**Foto** [23].

5. Wolfgang Kubicki (FDP), Mitglied des Deutschen Bundestages bei einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestages am 30. Oktober 2020 in Berlin. »Ich dachte immer, unsere Demokratie, unser Rechtsstaat ist gefestigt und wir sind gefeit gegen totalitäre Einschränkungen. Und in der Corona-Krise hat sich gezeigt: das stimmt nicht. Wir sind nach wie vor ein Volk, was sehr gerne bereit ist, wenn man ihm mit ganz bösen Dingen droht, totalitäre Maßnahmen hinzunehmen.« (-Wolfgang Kubicki, Bundestagsvizepräsident >> Twitter [24]).

Foto OHNE Inlet: Copyright © Olaf Kosinsky, Mainz - seit 2009 als Autor und Fotograf in der Wikipedia aktiv, hauptsächlich in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Geschichte**Kontakt:** info@kosinsky.eu . **Quelle:** Wikimedia Commons [25]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“ lizenziert (CC BY-SA 3.0 DE [26]). Die Lizenzbedingungen sind die Voraussetzung für eine kostenfreie Nutzung.**Achtung:** Das Originalfoto von Olaf Kosinsky wurde von Helmut Schnug mit einem Textinlet bestückt - die Lizenzbedingungen bleiben erhalten.

6. Eine bundesweite Pleitewelle ist in vollem Gange: Der renomierte Toilettenpapierhersteller Hakle ist pleite. Der fränkische Autozulieferer Dr. Schneider aus Kronach ist pleite. Der Hamburger Schuhhändler Ludwig Görtz GmbH ist pleite. Das sind nur einige Beispiele einer grassierenden Pleitewelle. Sie wird zehntausenden lohnabhängiger Menschen den Job kosten und deren Familien mit ins Unglück stürzen. Bedankt Euch artig bei der desaströsen Energie- und Wirtschaftspolitik der Bundesregierung. **Foto OHNE Textinlet**: bluelightpictures / Mario Ohibsky, Webdesigner und Webagentur in Ulm, BW. >> https://www.maximusweb.org/. **Quelle**: Pixabay [27]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [28]. >> **Foto** [29]. Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Bild eingearbeitet.

7. Scheisshaufen auf einer Wiese: "Entscheidend ist was am Ende hinten rauskommt." (-ex Kanzler Helmut Kohl in einer Pressekonferenz am 31. August 1984 zu seinem Regierungsstil). **Foto ohne Text:** SirCryalot. **Quelle**: Pixabay [27]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [28]. >> Foto [30]. Text eingearbeitet von Helmut Schnug.

8. Brandmauer der Kartellparteien DIE LINKE - DIE GRÜNEN - SPD - FDP - CDU - CSU: eine antidemokratische Allianz des Altparteienkartells GEGEN die AfD. Deutschland ist längst keine Demokratie mehr, sondern eine Demokratur, eine Schein- und Pseudodemokratie. Oh, diese Qualitätsdemokraten sprechen von einer Brandmauer nach rechts… auf welcher Seite der Mauer brennt es denn gerade?

Symbolbild Flammenrahmen OHNE das Inlet: rawpixel.com. **Quelle: freepik** >> https://de.freepik.com/ [31] . **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (rawpixel.com) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> **Foto** [32]. Das Textinlet wurde von Helmut Schnug eingearbeitet und mit KN markiert.

9. Politische Mandatsträger verkommen zusehends zu Mandatsmaden. Foto OHNE Textinlet: Paul Venter. **Quelle: Wikimedia Commons** [33]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert“ (CC BY-SA 3.0 [34]) lizenziert. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

10. Hund: Wenn das Klopapier mal ausgeht!. WATCH AND LEARN. Von der Natur lernen, auch in Corona-Zeiten. **Karikatur** von Pommes Leibowitz. **Quelle: Flickr**. (Karikatur nicht mehr verfügbar). Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-NC-SA 2.0 [19]) lizenziert.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-politprominenz-der-altparteien

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10610%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-politprominenz-der-altparteien
[3] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/hampel-koalchose-robert-habeck-olaf-scholz-annalena-baerbock-christian-lindner-ampelregierung-wirtschaftszerstoerung-politikdarsteller-kritisches-netzwerk.jpg
[4] https://www.youtube.com/watch?v=pB_xuiCx-K4
[5] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/brandmauer_altparteien_kartellparteien_parteienkartell_parteieneinheitsblock_allparteienkoalition_afd_bashing_demokratur_parteienoligarchie_kritisches-netzwerk.png
[6] https://www.uni-speyer.de/lehrstuehle/level-2-3/ehemalige-lehrstuhlinhaber/innen/prof-dr-hans-herbert-von-arnim/aktuelles
[7] https://ansage.org/wp-content/uploads/2023/09/DSCN1929-2-1920x1340.jpg
[8] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/klopapierrollen_popowischen_hinternabputzen_toilettengang_stuhlgang_kot_extremente_scheisse_toilettenpapier_klopapier_wischvorgang_arschwischen_kritisches-netzwerk.jpg
[9] https://www.bild.de/ratgeber/2023/ratgeber/experte-behauptet-wir-wischen-uns-den-popo-falsch-ab-85171470.bild.html
[10] https://ansage.org/bundesrepublik-es-ist-nicht-unfaehigkeit/
[11] https://ansage.org/
[12] https://www.wiedenroth-karikatur.de/Kunstmarkt/KunstmarktOriginalDigitalisatAblage/002/Inserat_Kauf_Drucke_Limitiert_Numeriert_Handsigniert.jpg
[13] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[14] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/52832920212/
[15] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari230420_Heizung_Oel_Gas_Verbot_Kosten_Enteignung_Hausbesitzer_Ziel_Wirkung_Inversion_Habeck_Gruene.html
[16] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[17] https://www.cicero.de/innenpolitik/cicero-im-november-gluckauf
[18] https://www.pleesz.com/
[19] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/deed.de
[20] https://www.youtube.com/watch?v=DG2uk_lynsQ
[21] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Annalena_Baerbock_August_2021_in_Kiel_09.jpg
[22] https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de
[23] https://pixabay.com/sk/photos/christian-lindner-fdp-2333992/
[24] https://twitter.com/ElefantImRaum2/status/1693944929309917309
[25] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2020-10-30_Wolfgang_Kubicki_MdB_FDP_by_OlafKosinsky_4368.jpg
[26] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.de
[27] https://pixabay.com/
[28] https://pixabay.com/de/service/license/
[29] https://pixabay.com/de/photos/klopapier-toilettenpapier-alt-1854586/
[30] https://pixabay.com/de/photos/schei%C3%9Fe-hund-schei%C3%9Fe-h%C3%BCtte-4742052/
[31] https://de.freepik.com/
[32] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/flammenrahmen-quadratische-form-realistisches-brennendes-feuer_20122305.htm
[33] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Decomposition00.jpg
[34] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/afd
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/alice-weidel
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/alternative-fur-deutschland
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/altparteien
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelkoalition
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelregierung
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/annalena-baerbock
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dilettantismus
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fdp
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fresstroge
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fresstroge-0
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/funktionarsplatze
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gebaudeenergiegesetz
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geg
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heizungsgesetz
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hinternabputzen
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mittelstandsvernichtung
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteiendemokratie
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteifunktionare
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/politprominenz
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/politschergen
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/popowischen
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-habeck
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schmierentheater
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stuhlgang
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/thomas-haldenwang
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/toilettengang
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/toilettenpapier
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unfahigkeit
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verarmungseffekt
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wertewesten
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstorung
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wohlstandsvernichtung
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolfgang-kubicki